

[49223] Soeben erschienen in 8. vollständig umgearbeiteter und verbesserter Auflage (34.—40. Tausend):

Louis Kuhne,
Die
neue Heilwissenschaft

oder

die Lehre von der Einheit aller Krankheiten und deren darauf begründete, einheitliche arzneilose und operationslose Heilung.

Ein Lehrbuch und Ratgeber
für Gesunde und Kranke.

482 Seiten. 8°.

Verlag von Louis Kuhne in Leipzig,
Flossplatz 24.

Preis brosch. 4 M ord., 3 M netto;
elegant gebunden 5 M ord., 4 M netto.

Das populäre Werk ist bereits in 10 Sprachen erschienen und sind von der deutschen Ausgabe allein in 4 Jahren 34000 Expl. verkauft worden.

[48875]



3 Hefte Neue Brandmalerei-Vorlagen.

[49245]

1. u. 2. Heft enth. je 6 Blatt u. 6 Pausen dazu, Größe 36×49 cm. 3. Heft enth. je 4 Blatt u. 4 Pausen dazu, Größe 36×98 cm., dopp. Format. Preis à Heft 6 M ord. 4 M netto.

Die ganze Kollektion in eleganter Mappe, als **Weihnachtsgeheim** vorzüglich geeignet, Preis 18 M ord., 12 M netto. Die Vorlagen sind sehr praktisch und äußerst vielfach verwendbar, da sie sich jeglicher Fläche leicht anpassen lassen, dabei schön, originell und von künstlerischem Wert, flott gezeichnet und leicht ausführbar. Für jeden Liebhaber der Brandmalerei von unschätzbarem Wert und einzig in ihrer Art.

Ich halte obige soeben fertig erschienene Kollektion bestens empfohlen.

G. M. Rolf in Halle a. S.

[49241] Im Selbstverlage des Verfassers erschien kürzlich und kann durch uns, jedoch nur fest, bezogen werden:

Werkzeuglehre
und die
Bearbeitung der Metalle.

Praktisches Handbuch

für Arbeiter und Lehrlinge in Maschinenfabriken und verwandten Gewerben

von

Ludwig Trauth, Oberwerkmeister.

(Verfasser der Materiallehre).

Preis geh. 3 M (mit 25%).

Luzern, im November 1894.

C. F. Press Nachf. (A. Press).

H. Mantel-Gnägi in St. Gallen.

(Kommissionär: G. Hedeler in Leipzig.)

[49278]

In meinem Verlage erscheint seit Januar 1894:

„Compositions“

Journal für gewerbliches Zeichnen

Monatlich eine Lieferung von je 3 Tafeln mit

neuen Arrangements, Zeichnungen, Ideen, Fantasien, Originalitäten für

Spitzenklöppeln, Stickerei, Vorhänge, Porzellan, Stich, Druck- und Stoffweben.

Abonnementspreis jährlich 40 M ord.

Probehefte à cond. zu Diensten.

— Rabatt 30% franko Leipzig. —

[48991] Verlag von

A. Hirschwald in Berlin.

Soeben erschienen:

Verhandlungen der Deutschen odontologischen Gesellschaft. Band VI.

Heft 3. 1894. Gr. 8°. Mit Holzschn. Preis 1 M 20 S.

Berlin, Mitte November 1894.

[48408] **Zum Totenfeste bitte in's Schau-**

fenster zu stellen!

In 2. Aufl. soeben erschienen:

Am Sterbebette

oder **Geistesleben beim Leibessterben**

von Jul. Dammann, Pastor in Essen.

2. Aufl. 1894. Preis 30 S. Eleg. geh. 50 S. 100 Stück der einfachen Ausgabe für Massenvertrieb mit 50%.

Zur Probe 1 Expl. bar mit 50% bis 1. Dez. 1894.

Freundl. Verwendung erbittet

Kassel, 17. November 1894.

Ernst Röttger.

Hermann Heibergs ges. Werke

[49353] **Lieferung 3**

gelangte an alle Besteller in der Höhe der angegebenen Kontinuation zur Versendung.

Ich bitte die Herren Sortimentler, soweit dies auch nicht geschehen ist, um Feststellung der Kontinuationen und um weiteren thätige Verwendung für Hermann Heibergs gesammte Werke in Lieferungen.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Die Martinsklause.

[49294] **Roman**

aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts von

Ludwig Ganghofer.

Illustriert von A. F. Seligmann.
2 Bände

geheftet 10 M ord., eleg. geb. 12 M ord.

ist so stark verlangt worden, daß zwei beträchtliche Auflagen nahezu aufgebraucht wurden.

Wir können nur noch fest oder bar liefern.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. November 1894.

Adolf Bonz & Comp.

Künftig erscheinende Bücher.

[48300] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Meine Lieder.

Gedichte

von

Sinrich Schütt.

Ca. 10 Bogen gebunden in Rococo-Einband mit Goldschnitt.

3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.

Der Verfasser, Mitarbeiter der „Dresdner Nachrichten“ und der „Dresdner Frauenzeitung“, sowie Vorstand litterarischer und musikalischer Vereine, veröffentlicht, auf vielseitiges Drängen seiner zahlreichen Gönner und Bekannten, diese Gedichtsammlung, die ein treuer Spiegel seiner schätzenswerten und rein ethischen Gesinnungen sind. Viele seiner Dichtungen sind bereits von nennenswerten Komponisten wie A. Maurice, C. Fleischer, S. Weiß etc. etc. in Musik gesetzt und allseits mit großem Beifall aufgenommen worden. Auch sind seine Prologe und sonstigen Gelegenheitsgedichte zu öffentlichen Feierlichkeiten von besonderem Wert. Das Buch enthält eine Fülle von ausgezeichnete Poesie und kann auch besonders jungen Damen als **sinniges Weihnachtsgeheim** ganz besonders empfohlen werden! Da die Hälfte der Auflage bereits durch Vorherbestellungen absorbiert ist und das Buch viel angezeigt werden wird, bitte ich möglichst **umgehend** zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Dresden.

Alexander Beyer.